

DISPATCH		CLASSIFICATION	PROCESSING ACTION
		SECRET	MARKED FOR INDEXING
TO	Chief of Base, Munich		XXX NO INDEXING REQUIRED
INFO	Chief, EUR		ONLY QUALIFIED DESK CAN JUDGE INDEXING
FROM	Chief of Base, Berlin		MICROFILM
SUBJECT: CAUSE/INVESTIGATION/INVESTIGATION HOC Trace Reply - BROSS & WEISSFELD			
ACTION REQUIRED - REFERENCES			
<p>FBI</p> <p>REF: GMA-70952, 2 November 1967</p> <p>Attached herewith for Chief, Munich and Chief, EUR is a positive HOC trace on Alarich Alfons Johann BROSS. There were no HOC Traces on Hans Ferdinand WEISSFELD.</p> <p style="text-align: center;">C]</p> <p>APPROVED: _____</p> <p style="text-align: center;">C]</p> <p>Attachments: Herewith HOC Traces</p> <p>Distribution- 2-COB/M, w/att 12-0/EUR, w/att</p> <p style="text-align: right;">DECLASSIFIED AND RELEASED BY CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT DATE 2001 2006</p> <p style="text-align: center;">CS COPY</p> <p style="text-align: center;">C]</p>			
CROSS REFERENCE TO	DISPATCH SYMBOL AND NUMBER	DATE	
	EUR-85765	JAN 26 1968	
	CLASSIFICATION	HQS FILE NUMBER	
	SECRET	32W-5-5/7	

BEST AVAILABLE COPY

(Name and address of requesting agency)

14. Nov 1967

Date:

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 697-2, U.S. Forces

It is requested that your records on the following named person be checked:

1516630

Name: BRÜSS, Alarich Alfons Johann

Date of birth: Bromberg

Date of birth: 25.3.1904

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	---	---	7. SA	---	---	13. NS-Lehrerbund	---	---
2. Applications	---	---	8. OPG	---	---	14. Reichsgerichtskammer	---	---
3. PK	---	---	9. AWA	---	---	15. Party Census	---	---
4. SS Officers	---	---	10. BWZ	---	---	16.	---	---
5. RuSHA	---	---	11. Kurierkammer	---	---	17.	---	---
6. Other SS Records	---	---	12. Volksgenossenschaft	---	---	18.	---	---

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers File, SS RuSHA and Miscellaneous:

BRÜSS, Alarich

Born: March 25, 1904 at Bromberg

Occupation: Construction foreman, SS Fuehrer (Reichssicherheitshauptamt)

See also attached copies of documents.

Incl.: 42 photocopies (41)

Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

CS COPY

Date Request Received
(Day - - -)

NOV 15, 1967

(Date Answer Transmitted)

BEST AVAILABLE COPY

Name: Broß Alrich	Wohnung: Danzig-Wappert, Ad. Blumert
Ing. 25.3.84 Geb.-Datum: Bromberg	Ortsgg.: BRUNNEN 2215 Bau: BRUNNEN
7675606 Aufn.: 1. Juli 1940	Monatliche Bau: St. St.
15.4.40	St. St./ Stm
Aufnahme bezahlt am:	Wohnung:
Aufnahme bezahlt am: Stm	Ortsgg.: Stm Bau:
Auftritt:	Monatliche Bau: St. St.
Ortsgg.:	St. St./ Stm
Aufschuß:	Wohnung:
Aufgehoben:	Ortsgg.: Stm Bau:
Geführten wegen:	Monatliche Bau: St. St.
	St. St./ Stm
Zurückgenommen:	Wohnung:
	Ortsgg.: Stm Bau:
Abgang zur Wehrmacht:	Monatliche Bau: St. St.
Zugang von:	St. St./ Stm
Geführten:	Wohnung:
Bemerkungen:	Ortsgg.: Stm Bau:

BEST AVAILABLE COPY

Befehlsblatt

Ausgabe A

des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin

Erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt (1 Org.)
Berlin SW 11, Prinz-Albrecht-Straße 8, Ausgabe A (zweiseitiger Druck), Ausgabe B (einsseitiger Druck).
Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preussische Verlags- und Druckerei GmbH, Berlin.

Nummer 30

Berlin, den 29. Juli 1944

5. Jahrgang

**Für Führer und Reich gaben ihr Leben**

als Angehörige der Wehrmacht oder Waffen-SS

Gerhard Lerche, SS-Sturmmann, SD-Abschnitt Weimar, im Januar 1944

Rudolf Karrasch, apl. Kriminalassistent, Kriminalpolizeistelle Hamburg, im Februar 1944

Gottfried Kolditz, SS-Oberscharführer, SD-Abschnitt Dresden, im Februar 1944

Dr. Friedrich-Oskar von Unruh, SS-Hauptsturmführer, Reichssicherheitshauptamt, im Februar 1944

Johann Nikolaus von Königsbaw, SS-Oberscharführer, SD-Leitabschnitt Dresden, im März 1944

Hermann Schmidt, SS-Scharführer, SD-Abschnitt Weimar, im April 1944

Hans-Joachim Zenker, Angestellter, Staatspolizeistelle Dresden, im Mai 1944

im Einsatz der Sicherheitspolizei und des SD:

Peter Epp, Hilfspolizeibeamter, Stabskompanie beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD Ukraine, im Januar 1944

Richard Gröger, SS-Motorenführer, Kommandierter der Waffen-SS, Stabskompanie der Waffen-SS im Reichssicherheitshauptamt, im Januar 1944

Johann Janzen, Hilfspolizeibeamter, Stabskompanie beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD Ukraine, im Januar 1944

Johann Kettler, Hilfspolizeibeamter, Stabskompanie beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD Ukraine, im Januar 1944

Grigori Kischka, Hilfspolizeibeamter, Stabskompanie beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD Ukraine, im Januar 1944

Hugo Tabler, Hilfspolizeibeamter, Stabskompanie beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD Ukraine, im Januar 1944

Daniel Baun, Hilfspolizeibeamter, Stabskompanie beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD Ukraine, im Februar 1944

Abraham Heinrichs, Hilfspolizeibeamter, Stabskompanie beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD Ukraine, im Februar 1944

BEST AVAILABLE COPY

kämpfung des Widererwessens des Einsatz anderer.
Bemerkung notwendig machen.

(3) Die Kosten sind bei Einsatzen V, Kap. 14a,
Abschn. b, zu verbuchen.

Zusatz für die KPStelle Weimar: Auf
den Bericht vom 18. 4. 1944.

I. A.: Wörner.
Bef.DIS. S. 182.

Verschiedenes

Anschreibenänderung.

(1) In Abänderung der Bekanntgabe im Bef.DIS.
1944 S. 146, Absatz a) sind Postaschen für die E-Gr. B
bzw. den Bds. Rußland-Mitte u. Weißruthenien bis
auf weiteres zu richten:

An die Geheime Staatspolizei (Außendienststelle —
für E-Gr. B der Sich.Pol. u. des SD (5b) in Allen-
stein.

Fernschreiben sind ebenfalls über die Staatspolizei-
ADSt. Allenstein zu leiten.

(2) Dienststellen der Sich.Pol. u. des SD im Reich,
von denen Führer und Männer sowie Frauen zur
Bew. bzw. zum früheren Bds. Minsk abgeordnet
sind, haben davon Angehörige sofort zu verständigen,
daß sie auch Privatpost unter Angabe der Einsatz-

formation (ohne Angabe des früheren Einsatz-
ortes) an die Stapo-ADSt. Allenstein richten
können.

(I Org. Nr. 305/44-161)
Bef.DIS. 1944 S. 163.

Aktenverlust.

Auf dem Postwege vom Inspek. der Sich.Pol. u.
des SD Braunschweig zum Reichssicherheitshaupt-
amt ist die Personalakte Nr. 19 000 des H-Bewerbers
Otto Kempin, geb. 18. 10. 1905, verlorengegangen.
Bei Auffinden wird um Übersendung an das Reichs-
sicherheitshauptamt — I A 5 — gebeten.
(I A 5 & Az: 19 000)
Bef.DIS. 1944 S. 163.

Personalmittelungen

Reichssicherheitshauptamt.

Ernennt zum Ob.Reg.Rat: H-Sturmchef Reg.Rat.
Hans-Helmuth Wolff.

Staatspolizeistellen.

Ernennt zum Ob.Reg.Rat: H-Sturmchef Reg.Rat.
Dr. Max Hoffmann (Köln);
zum Reg.Ast: die H-Hauptsturmführer Krim.Komm.
Eisenbarth u. Jung. H-Obersturmführer
Krim.Komm. Rührberg (Berlin).

Versetzt: H-Sturmchef Reg.Rat Dr. Hus-
mann (Potsdam) zum Reichssicherheitshauptamt,
wobei er bereits abgeordnet war, H-Sturmchef
Reg.Rat Dr. Ross (Litzmannstadt) zum Reichs-
sicherheitshauptamt, wobei er bereits abgeordnet
war, H-Sturmchef Reg.Rat Dr. Friedrich
Lauer (Prag) nach Münster.

SD.

Versetzt: die H-Hauptsturmführer Kurt Kreisch-
mer zum Reichssicherheitshauptamt — I und gleich-

zeitig mit der Führung des I. Btl. der Ausbildungs-
abteilung der Sich.Pol. u. des SD beauftragt; Alarich
Droß zum Reichssicherheitshauptamt — VI,
Dr. Wolfgang Müller zum Reichssicherheitshaupt-
amt — III, Heinz Jakubzik zum SD-LA Danzig
als Hauptaußenstellenleiter;

H-Untersturmführer Brockmann zum SD-A
Münster als Personalbearbeiter und Geschäfts-
stellenleiter.

Kommandiert: H-Sturmchef Werner May zum
IdS. Königsberg;

die H-Hauptsturmführer Oskar Fiesler zum Bds
Strasbourg, Ulrich Friedrich zum SD-A Selz-
burg;

H-Obersturmführer Karpenier zum Reichs-
sicherheitshauptamt — III.

Ernennt: H-Untersturmführer Wilhelm Kestner
zum Außenstellenleiter in Barchin (SD-A Köln).
Bef.DIS. 1944 S. 163.

BEST AVAILABLE COPY

Nur für Behördengebrauch!

Befehlsblatt

Ausgabe A

Des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Herausgegeben vom Reichsfürsicherheitshauptamt Berlin

Erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichsfürsicherheitshauptamt, Amt I, Berlin SW 11, Prinz-Albrecht-Straße 8. Ausgabe A zweifacher Druck, Ausgabe B (einseitiger Druck). Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Deutsche Druckerei- und Verlags-R.-G. Berlin.

Nummer 10

Berlin, den 15. März 1941

2. Jahrgang

Inhalt

— Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht. —

Sicherheitspolizei u. SD. RdErl. 17.2.41 Änderung der Bezeichnung des Reg. Bez. Köln. S. 47. — RdErl. 3.3.41 Verteilung konfessionellen Schrifttums durch jüdisch-religiöse Stellen. S. 47. — RdErl. 7.3.41 Arbeitssatz nach Fliegeralarm. S. 47. — RdErl. 8.3.41 Verbot von ausl. Druckschriften. S. 48. — RdErl. 8.3.41 Verbot von ausl. Druckschriften. S. 48. — RdErl. 11.3.41 Dienstbesuche der Beamten u. Angeh. der Sich. Pol. in den Offizieren. S. 48.

Geh. Staatspolizei. RdErl. 4.3.41 Sondermeldung über Festnahme von Ausländern. S. 49. Reichsministerialpolizei. RdErl. 10.2.41 Dienst fernsprech-anhänge in Wohnungen. S. 49. Vertriebswesen. RdErl. 11.3.41 Neuer Geschäftsverteilungsplan des NSR. S. 49. — Verfügungen zum Dienstplan der Reichsministerialpolizei. S. 50. — Anordnungsänderung. S. 51. Dienstmittellieferungen. S. 51.

Sicherheitspolizei und SD.

Änderung der Bezeichnung des Reg. Bez. Köln. RdErl. des RMdJ. v. 17. 2. 1941 — I OR 193/41-4060 — (Regd. RMdJ. S. 312; bekanntgegeben durch I B 1.)

Auf Grund des § 12 Abs. 2 des Führergesetzes über Bildung und Verwaltung der Offiziere v. 8. 10. 1939 (RGBl. I S. 2942) wird mit Wirkung vom 15. 2. 1941 die Bezeichnung des Reg. Bez. Köln in Reg. Bez. Elmannshaus geändert.

An die nachgeordn. Behörden. — Vertriebsblatt S. 47.

Verteilung konfessionellen Schrifttums durch jüdisch-religiöse Stellen.

RdErl. des NSR. v. 3. 3. 1941 — IV p 4 Nr. 1176/39 — Die als Anlage abgedruckte Stellungnahme des Präsidiums der Reichspresskammer zu der Frage der Verteilung konfessionellen Schrifttums durch jüdisch-religiöse Stellen wird hiermit bekanntgegeben.

An Sicherheitspolizei u. SD. — Vertriebsblatt S. 47.

Anlage:

Der Präsident der Reichspresskammer 10 315/40

Berlin, den 15. Januar 1941.

An den Reichsverband der evang. Presse, Berlin-Steglitz.

An die Fachschaft der kath.-hiesigen Presse, Berlin W 35.

(1) Der Reichsminister für die hiesigen Angelegenheiten hat unter dem 12. Juli 1940 einen Erlaß über die Verteilung religiösen Schrifttums durch jüdisch-religiöse Stellen herausgegeben, in dem darauf hingewiesen wird, daß die religiöse Betreuung der Wehrmachtangehörigen ausschließlich durch die eigene hiesige geschaffene Wehrmachtsseelsorge erfolgt. Die Ausgabe oder Verteilung konfessioneller Schriften — auch von überprüften Schriften — an Wehr-

machtangehörige durch Geistliche oder andere Religionsdiener, konfessionelle oder andere hiesige Organisationen oder deren Beauftragte, ist untersagt.

(2) Ich habe in wiederholten Fällen festgestellt, daß in religiösen Zeitschriften, die dem Führerbund angehören, Aufforderungen an die Leser enthalten sind, die Zeitschriften für Angehörige oder Bekannte im Wehrdienst zu beschaffen und durch den Verlag versenden zu lassen oder das selbst beschaffte Material an Wehrmachtangehörige zu versenden. Diese Aufforderungen widersprechen eindeutig dem oben angeführten Erlaß des Reichsministers für die hiesigen Angelegenheiten.

(3) Ich ersuche Sie, die Ihnen angefallenen Verlage ausdrücklich darauf hinzuweisen und in jedem Falle eines Verstoßes gegen den zitierten Erlaß mit den schärfsten Mitteln vorzugehen.

gez. Hermann.

Arbeitssatz nach Fliegeralarm.

RdErl. des NSR. v. 7. 3. 1941 — I B 1 Nr. 862/40-191 —

(1) Der als Anlage abgedruckte RdErl. des RMdJ. vom 12. 2. 1941 — II S 4802 111/40-6430 — (RMdJ. S. 233) ist von den nachgeordneten Dienststellen der Sich. Polizei u. des SD bei der Festlegung der allgemeinen Vorschriften nach Fliegeralarm zu beachten.

(2) Für das Reichsfürsicherheitshauptamt verbleibt es bei der durch RdErl. vom 3. 10. 1940 — I RD Nr. 1124/40-14-12 — (nicht veröffentlicht) getroffenen Regelung.

An Sicherheitspolizei u. SD. — Vertriebsblatt S. 47.

Anlage:

Arbeitssatz nach Fliegeralarm.

RdErl. d. RMdJ. vom 12. 2. 1941 — II S 4802 111/40-6430 —

(1) Die Regelung der Arbeitssatz nach nächstlichem Fliegeralarm wird den örtlichen Behördenvorschänden überlassen.

BEST AVAILABLE COPY

Seite 68: (Wien) Leiter: H-O'Stubaf. ONK. u. krim. Not Hans Kephengst.

Seite 73: (Graz) Leiter: H-Stubaf. u. Arim. Dir. Friedrich Glöck. Wohnung: Smetanastr. 3, Ruf: dienstl. u. privat: 6010.

Seite 74: (Magenfurt) Chef: Pol. Dir. Walter von Lohm. Wohnung: Hofgasse 10, Ruf: dienstl. u. privat: 2221.

Seite 75: (Danzig) Arim. Abteilung Elbing. Leiter: m. d. Leitung beauftragt: AR. Robert Kentsch. Wohnung: Waller-Stra. 3, Ruf: dienstl. u. privat: wie bisher.

Seite 77: (Stauden) Ruf: des RPS. 13 61 u. 13 62. Besuchen: beide (jetzt: 11 71). Ruf: Chef u. Leiter beide jetzt dienstl. u. privat: 11 71.

— Befehlsblatt 1941 S. 58.

Befehlsänderung.

Die

Reichsführung-W
Dienststelle
H-Obergruppenführer Kripplmeyer

zugleich

Der Führer H- und Polizeiführer
des Reichshauptstadt Berlin

und

beim Oberpräsidenten von Brandenburg
im Weichsel III

ist am 1. März 1941 nach Berlin-Grünwald,
Königsallee 11 a. versetzt. Telef. Sammelnr. 97 78 47.

— Befehlsblatt 1941 S. 51.

Personalmittelungen.

— Soweit die hier mitgeteilten Veränderungen Behörden- u. Dienststellenleiter betreffen, sind die vorhandenen Dienststellen- u. Befehlsstellenverzeichnis entgegen zu berichtigen. —

Staatsschutzstellen.

Ernannt: zum Stapelführer in Lüneburg: H-Stubaf. Reg. Not Walter Hofmann.

Zum Reg. Not: H-Stuf. Reg. Not. Böhm (Leiter Tilsit), Reg. Not. Dr. Köhner (Breslau); H-Stuf. Reg. Not. Seifert (Berlin).

Verteilt: H-Stubaf. Reg. Not. Hermann (Berlin) zum NSAP.

H-Stubaf. Reg. Not. Schindhelm (Leipzig) u. Dresden als Vert. d. L.: H-Stuf. Reg. Not. Weygandt (Abt. Warschau) u. Leipzig als Vert. d. L.

St.

Kommandiert: H-Stuf. Broß zum NSAP, Amt VI.

Verteilt: H-Stuf. Joch zum St-Abt. Schwerin als Vert. NSAP; H-Stuf. Heidenreich zum Insp. Wiesbaden als Vert. NSAP.

— Befehlsblatt 1941 S. 51.

BEST AVAILABLE COPY

2nd Lt.-Sturmabführer
Gen Lt.-Hauptsturmführer

B r o s s , Alarich

geb. am: 25.5.1904 (Alter: 40 Jahre)

Eintritt in die H: 10.9.1935 H-Nr. 309 579

Letzte Beförderung: 9.11.1940 Pg-Nr. 7 675 606

Dienststellung: Referent VI beim SD-LA Trassig

gedient: 5.8.28 bis 14.9.29 und 11.8.30 bis
20.9.1930 Übungen in der ehemaligen
poln. Armee

erreichter Dienstgrad: Res. Oberführer

sicherheitspol. Einsatz: seit April 41 b. sicherheitspol. Eins.
in Finnland

Auszeichnungen: KVK II. Kl. u. d. d. d.

verwundet: nein

verheiratet: ja - seit 2.9.43

Alter der Ehefrau: 27 Jahre

Zahl der Kinder: 1

Alter d. jüngst. Kindes: 1 Jahr

Konfession: gel.

Tauglichkeitsgrad: k.v.

Beurteilung durch:

Reichssicherheitshauptamt

Hauptsturmführer B r o s s , der überdurchschnittlich begabt ist, wird sehr gut beurteilt. Er hat sich zu einem guten Spezialisten für den Auslandsmeldendienst entwickelt. B. gehört der Führerlaufbahn des gehobenen Dienstes an. Es besteht daher eine Mindestwartungszeit für eine Beförderung zum Lt.-Sturmabführer von 5 Jahren.

Der Chef des Reichssicherheitshauptamtes bittet jedoch, den H-Hauptsturmführer B r o s s als Anerkennung für seine guten Leistungen bevorzugt zum Lt.-Sturmabführer mit Wirkung vom 9.11.1944 zu befördern.

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Fernspre · Fernschreiben · Funk · Draht

Nachr. Stelle	Nr.	Beförderer			
		an	Tag	Zeit	durch
Bemerkung:					
Angenommen oder aufgenommen					
von	Tag	Zeit	durch		

Abgang		An die		Abfahrende Stelle	
Tag:		SS-Pflegekette bei:		SS-Panzer-20	
Zeit:		SS-Abchnitt XXXVI		G e s e l l e n	
Dringlichkeit:		S o p p o t		Fernsprek- Anschluß:	

11/8

Nachr.: Gefus SS-Gruf. Alois G r o s s,
geb.: 25.7.1904, SS-Nr.: 369/759

Der SS-Gruf. Alois G r o s s hat nach Vorlage der entsprechenden Unterlagen am 30.6.1943 von Helmschreier-SS die Erlaubnis zur Heirat mit der finnischen Staatsangehörigen, Frau Anna A n g - s t r ö m, erhalten. Hauptberuflicher Beruf beabsichtigt, in den nächsten Tagen in Finnland zu heiraten. Zu dem Zwecke beabsichtigt er vom Standesamt in Zotenhafen (Lehrer Wohnort: Zotenhafen, Rantseffelweg 30) das Ehefähigkeitszeugnis. Dieses Zeugnis besagt, daß SS-Gruf. G r o s s in Deutschland nicht verheiratet ist. Nach Rücksprache mit SS-Gruf. G r o s s. mocht das Standesamt in Zotenhafen Schwierigkeiten, so daß die Eheschließung zu dem vorgesehenen Termin nicht stattfinden kann.

Der Referent der Pflegekette hat umgehend mit dem Standesamt Zotenhafen ver-

henden !

Fernsprek Fernschreiben Funk Draht	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Off. (Uff.)	
						Name	Dienstgrad

BEST AVAILABLE COPY

bindung aufnehmen, um den 37-Jähr. Frau,
der voraussetzt innerhalb von 2 - 3 Tagen
auf der Pflegestelle versprochen wird, bei der
Erlangung des Pflegefähigkeitszeugnisses be-
hilffig zu sein.

Für die zukünftige Ehefrau haben die Akten-
den bis einschließlich der Großeltern voll-
ständig vorgelegen. Die ärztl. Untersuchung
wurde am 3.2.1943 von Dr. Rudolf Bohne, dem
Standortarzt in Helsinki, vorgenommen. Auf
Grund der Untersuchung bestehen in gesundheit-
licher und erbgenehmiger Hinsicht bei der
zukünftigen Ehefrau keine Bedenken.

Herrn Frau ist in 30-Jährig in Finnland und
dort aus dienstlichen Gründen nicht als 37-Jähr-
höriger sondern als kaufmännischer Direktor
bekannt.

Die hier vorliegenden Akten werden noch
heute der Pflegestelle übersandt, damit sie
gegebenenfalls dem Standesamt vorgelegt wer-
den können.

Stabschefant

F. d. B.
Berlin, am 13.3.1943

37-Sturmabteiler
(Heiden)

SS-Hstuf. Alarich Bross

Postanschrift:

Aussenumschlag:

Feldpost

An Dienststelle der

Feldpostnr. 46338.

Innenumschlag:

An

SS-Hstuf. Alarich Bross.

z.Zt. Helsinki, den 27.4.1943.

An

Rasse- und Siedlungshauptamt

z.Hdn.von SS-Hauptsturmführer Theilen,

Berlin SW 68

Hedemannstrasse 24.

Lieber Kamerad Theilen,

hiermit darf ich mich mit einer Bitte an Sie wenden. Nachdem ich, soweit mir die Vordrucke zur Verfügung standen, die Unsuchungsbögen usw. an Sie habe abgehen lassen, bitte ich Sie, freundlichst zu veranlassen, dass mir die Heiratsgenehmigung möglichst umgehend zugestellt wird. Sollten noch einige Papiere von mir selbst fehlen, so bitte ich darum, sie unabhängig von der Genehmigung nachreichen zu dürfen. Ich werde die entsprechenden Vordrucke, die ich mir über oben angegebene Anschrift zuzusenden bitte, umgehend an Sie absenden.

Ich darf Sie persönlich darauf hinweisen, dass sich meine zukünftige Ehefrau Erna Engström in anderen Umständen befindet, weshalb mir sehr viel an einer raschen Entscheidung gelegen sein muss.

Da ich mich im Auslandseinsatz befinde, bitte ich, für alle weiteren Benachrichtigungen an mich die oben angegebene Adresse zu benutzen. Sollte der Bescheid fernschriftlich gegeben werden können, so bitte ich die FS-Mitteilung an

SS-Obersturmbannführer Heldman,

Leiter des Verbindungsstabs der Waffen-SS in

Finnland über SS-HA zu leiten.

Jedoch muss ich aus Einsatzgründen darauf Wert legen, dass im FS nicht mein Name sondern nur die Sippennummer aufgegeben wird. SS-Ostuf. Heldman wird mir dann entsprechend Nachricht geben.

Mit kameradschaftlichem Gruss
und Dank

Alarich Bross

BEST AVAILABLE COPY

An den

Reichsführer - 44

Rasse- und Siedlungshauptamt

Berlin

den

9. Februar 1943.

Ich bitte um Übersendung der Vorbrude zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1.) Bross Alarich z.Zt. RSHA/Amt VI Bln-Schmargendorf
(Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße und Hausnummer)
SS-H'stuf. 369759 RSHA/Amt VI 25.3.04 Berkaerstr. 32-35
(H-Dienstgrad) (H-Nummer) (H-Einheit) (Geburtsdatum) (Geburtsort)
Bromberg

a) Allgemeine //

b) //Wachmann, kountamlich //BT, //TB.

c) Ordensburgjäger auf der Ordensburg

Kreis:

(Zutreffendes unterstreichen)

2.) SS-Standartenführer Schellenberg RSHA/Amt VI Bln-Schmargendorf
(Name und genaue Anschrift des Vorgelegten (Sturmführers)) (Berkaerstr. 32-35)

3.) Engström Erna Cecilia Helsinki, Urheilukatu 38/15
(Geburtsname) (Vorname) (Wohnort, Straße, Hausnummer)
(vollst. Aufnahme)
Engström Finnland 12.4.1917 Viborg/Viipuri
(Name als Verheiratete, Vermählte, Geschiedene, Ehepartner) (Staatsangehörigkeit) (geb. am) (Geburtsort) (Finnland)
(Zutreffendes unterstreichen)

Kreis:

Familienstand der zukünftigen Ehefrau: heir. verheiratet, geschieden

4.) a) SS-Sturmabführer Heldmann Feldpostnr. 46838
Kreisobmann d.DAF zu erreichen über
Pg. Hermann Spannemann, Auslandsorganisation 4a/ Stubaf/Heldmann
Landesgruppe Finnland F.Nr. 46838
b) (Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau, die weder mit Ihnen noch mit Ihrer zukünftigen Ehefrau verwandt sein dürfen.)

5.) Ich bin bereits verheiratet. nein / ja seit: nein

Ich war bereits verheiratet (bin verwitwet, geschieden) nein
(Zutreffendes unterstreichen)

6.) Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: gottgläubig

Wenn zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: ev-luth.

(Kirchenaustritt vorgesehen)

7.) Meine zukünftige Ehefrau ist evangelisch. nein / ja, nach nachstehender Konfession:

8.) Meine zukünftige Ehefrau ist katholisch. nein / ja, nach nachstehender Konfession:

Wenden!

UNAVAILABLE COPY

7.) Ich habe mit dem RuS bereits einmal in Verbindung gestanden, nein / ja
in nachstehender Angelegenheit:

unter folgendem Alttenzeichen:

8.) Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind SS-An-
gehörige / mit SS-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

.....
.....
.....

(Genauere Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, SS-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weib-
lichen Angehörigen außerdem mit welchem SS-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor-
und -name, Anschrift, SS-Einheit)

Alarich Bros
(Unterschrift des Antragstellers)

— SS-Hauptsturmführer — RSMA/Amt-VI —
(SS-Dienstgrad und Einheit)

9.) Anträge von Angehörigen der SS-PA, SS-IB, Wach und Grenzeinheiten und Haustamilien
SS-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung ausge-
füllt und vom zukünftigen Führer unterschrieben wurde:

SS-Hauptamt VI E
(Einheit)

Berlin, den 8. II. 1943.

Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der SS-Angehörige

SS-Hauptsturmführer Alarich Bros

(SS-Dienstgrad und Name des Antragstellers)

zur Verlobung und Heirat beim Rasse- und Sieblungsamt SS

H. Hammer
(Unterschrift)

— Sturmhaupführer — OHM —
(SS-Dienstgrad)
als Gruppenleiter

BEST AVAILABLE COPY

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen eingetragend auszufüllen)

Name und Vorname des (i) Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Alarich-Bross

Dienstgrad: SS-Hauptsturmführer H-Nr. 22/1/1/

Sip. Nr. 328975

Name (leserlich schreiben): Alarich-Bross

In H seit 10. 9. 1935 Dienstgrad: SS-Hauptsturmführer H-Einheit: RSHA/VI

In SA von bis Führer in II von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 2675606 tritt wegen fröml. H-Nr. 369-75/

geb. am 22. 1. 1904 zu Staatsangeh. nicht mögl. Kreis:

Land: Dt. Reich Bromberg jetzt Alter: 39 Glaubensbekenntnis: gottgl.

jetzt Wohnort: Danzig-Gotenhafen Wohnung: Manteuffelweg-30.

Beruf und Berufstellung: hauptamtl. SS-Führer im RSHA / VI

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

liegt Berufswechsel vor? (vor hauptamtl. Tätigkeit in der SS - 1935 - im techn. Beruf)

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsbescheinigungen (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: Dt. Reich Volkszugehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

in Grenzsicherungs Ost von April 1919 bis August 1920

in schwarze RW (Küstler) von 3 Monate Herbst 1923

Als poln. Staatsbürger aktive Dienstzeit im poln. Heer, 1926/27, beendete Reserveoffiziersschule, 2 Manöverübungen, letzter

Dienstgrad Oberfähnrich (-Oberfeldwebel), Truppenteil I.R. 66.

Dienstgrad: bis ; verwundet: 5

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Kreuz v. Danzig, KVP 2. Kl., m. S.

Heirat (ledig, verheiratet, geschieden - seit wann): ledig

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

(Die Konfession wird nicht außer dem bürgerlichen, sondern auch gottgl. Bekenntnis angegeben)

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

Heirat, Konfession der Angehörigen: gottgl. Kath. die zukünftige Braut (Ehefrau) ev. luth.

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben)

Datum: 2.6.2020.

[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

Fortsetzung des Lebenslaufes oder sonstige Angaben:

BEST AVAILABLE COPY

1939/40 war ich im Lager in Berlin (Hauptstadt der DDR).
Meine geistliche Heimat, mein geistliches Leben, meine Hoffungen
sind in Berlin, in der DDR, in der DDR, in der DDR.

Wolfgang

44. Jahrgang

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen handschriftlich auszufüllen.)

Name (Vorname des H.-Angehörigen, der ... oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Alfred Gross

Dienstgrad: 44. Stabsarzt H.-Nr. ...

Eintr.-Nr. ...

Name (leserblich schreiben): Alfred Johann Alfred Gross

in H seit 10. 9. 35 Dienstgrad: 44. Stabsarzt H.-Einheit: SD-42 Venzig

in SA von ... bis ... in SA von ... bis ...

Mitglieds-Nummer in Partei: ... in H: ...

geb. am 25. II. 1904 in Lomberg Kreis: Pommern Bz. - Irzitz

Land: (Pommern) jetzt Alter: 35 Glaubensbekenntnis: gottgl.

jetztiger Wohnort: Venzig Wohnung: Venzig, Janusplatz 3 II

Beruf und Berufstellung: Jagdaufsicht im SD/RESS bei Lomberg

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? Nein

liegt Berufswechsel vor? ...

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsbescheinigungen (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

gottgl. Jagd in 2. und 3. Klasse

Staatsangehörigkeit: Venzig

Ehrenamtliche Tätigkeit: ...

Dienst im alten Heer: Truppe ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

Gruppierung ... von ... bis ...

BEST AVAILABLE COPY

Lebenslauf:

(Zusätzlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

geboren am 25. I. 1911 in Bruckberg als Sohn des Johann Heinrich als
Herrsch. Hof- und Finanz-Kassier. Familiennamen 2. Sohn 2. Ehepaar,
die beide verstorben sind.

Nach dem Abitur am Realgymnasium in Bruckberg 1929 absolvierte ich
als sogenannter „Rechtsanwaltslehrling“ ein zweijähriges in der Republik
führenden Lehrjahre. Aufnahmepunkt lag in der ersten Hälfte in
Leipzig. Ich habe insbesondere 6 Semester fortgesetzt. Das Studium habe ich außer
geboten müssen, weil ich keine Mittel mehr hatte. Im letzten Semester bin ich
wegen Geldes tätig gewesen. Von 1928 bis 1931 als Praktikant beim
Landesamt für die Verwaltung des Justizministeriums in Leipzig. Neben
Diktat bei der Schrift war ich außerdem von 1931 bis 1935 in einem
Bürogeschäft in Leipzig tätig.

Am 10. September 1935 bin ich freiwillig beim SD-KL Leipzig
tätig.

Während meines Stud. und später während der Praktikantzeit habe ich
zu einer Fortbildung des Schriftst. St., zur freien Briefschreib. und zu
mündlichen Ausbildungslehren in Leipzig.

Von 1930 bis 1938 bin ich als junger Mann in der Marine
mit der 1. Marine-Infanterie in der 1. Marine-Infanterie
eingesetzt worden. Als junger Mann habe ich alles kennen
müssen. Diese Zeit habe ich bis 1936/37 bei einem Infanterie-Regi-
ment als junger Mann in der 1. Marine-Infanterie
verbracht. Nach dem Krieg war ich in der 1. Marine-Infanterie
(Panzerschützen).

Ich war nach Kriegsende in Leipzig. Kann ich mich um die
Aufgaben in der NSDAP kümmern.

H. Hoff.

44. Bruckberg

26.2.1939.

BEST AVAILABLE COPY

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Born Vorname: Wolfgang
Beruf: Metallarbeiter i.B. Jetziges Alter: 65 Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: Krankung...

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Pietrowski Vorname: Pauline
Jetziges Alter: 63 Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Born Vorname: Josef
Beruf: Lehrer Jetziges Alter: — Sterbealter: 73
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Pietrowski Rose Vorname: Auguste
Jetziges Alter: — Sterbealter: 65
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Pietrowski Vorname: August
Beruf: Lehrer Jetziges Alter: — Sterbealter: 81
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Pietrowski Vorname: Paula
Jetziges Alter: — Sterbealter: 68
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Wolfgang
(Unterschrift)

den 21. Februar 1939.
(Datum)

H. G. G.
(Unterschrift)

H. G. G.

Die Unterschrift der zukünftigen
Hauptperson des Nachlasses ist nur auf Wunsch zu

BEST AVAILABLE COPY

Date: 12/16/72 File # 100-100000-1000 Page 1 of 1		File # 100-100000-1000 Page 1 of 1	
Name: [REDACTED] Sex: [REDACTED] Date of Birth: [REDACTED] Place of Birth: [REDACTED] Race: [REDACTED] Religion: [REDACTED] Education: [REDACTED] Occupation: [REDACTED] Marital Status: [REDACTED] Number of Children: [REDACTED]	Address: [REDACTED] City: [REDACTED] State: [REDACTED] Zip: [REDACTED]	Date of Arrest: 12-16-72 Place of Arrest: [REDACTED] Reason for Arrest: [REDACTED] Charges: [REDACTED] Bail: [REDACTED] Release Date: [REDACTED]	Date of Release: [REDACTED] Place of Release: [REDACTED] Reason for Release: [REDACTED]

BEST AVAILABLE COPY

